igba

Die Bildungsorganisation von Sportanlagen

Bäder. Bildung. Perspektiven.

Aus- & Weiterbildungen für die Bäderbranche



Brevet Schweizer Badmeister:in

Das Brevet Schweizer Badmeister:in ist das Branchenbrevet der Schweiz und wird vom Schweizer Arbeitgeberverband VHF (Verband Hallen- und Freibäder) empfohlen. Durch das erfolgreiche bestehen des dreitägigen Kurses erlangen die Teilnehmenden praxisnahe Handlungskompetenzen:

- Beckenbäder beaufsichtigen
- Wasserrettung im Beckenbad durchführen
- Lebensrettende Basismassnahmen anwenden (BLS-AED SRC Komplett)
- Erweiterte Erste Hilfe leisten

Grundkurs

Kurspreis **CHF 950**

Wiederholungskurs

Kurspreis **CHF 350**

Aktuelle Durchführungsdaten unter www.igba.ch.



Module Fluss- & Seerettung

Öffentlich zugängliche Bäder in fliessenden Gewässern und Seen stellen besondere Anforderungen an die Wasseraufsicht. Die beiden halbtägigen Module vermitteln die notwendigen Kompetenzen, um Rettungseinsätze sicher und professionell durchzuführen.

Modul Flussrettung
- Besonderheiten und Gefahren eines Flussbades
- Rettung mit Wurfsack und Rettungsleine
- Suche nach Personen unter Wasser

Modul Seerettung
- Besonderheiten und Gefahren eines Seebades
- Rettungseinsätze mit dem Board
- Suche nach Personen unter Wasser

Voraussetzungen
Erforderlich ist eines der folgenden gültigen Brevets (nicht älter als zwei Jahre):
- Brevet Schweizer Badmeister:in
- SLRG Brevet Pro Pool mit BLS-AED
- SLRG Brevet Plus Pool mit BLS-AED

Die erworbene Fluss- bzw. Seerettungskompetenz ist in Kombination mit einem gültigen Brevet (nicht älter als zwei Jahre) vier Jahre gültig. In Verbindung mit einem SLRG Brevet Plus Pool mit BLS-AED ist ein Einsatz in der Wasseraufsichts-Assistenz möglich. Es gelten die Weisungen gemäss VHF-Norm.

Kurspreis **CHF 180**

WICHTIG
Fluss- und Seerettung sind nicht mehr Bestandteil des Brevets Schweizer Badmeister:in. Wer in einem Fluss- oder Seebad arbeitet, muss ab 1.1.2027 über die entsprechende Kompetenz verfügen.

Aktuelle Durchführungsdaten unter www.igba.ch.

Badangestellten-Einstiegskurs BEK

Mit den Modulen Hygiene sowie Fluss- und Seerettung ergänzt der Badangestellten-Einstiegskurs BEK das Brevet Schweizer Badmeister:in und bietet **Neueinsteigenden** in die Bäderbranche eine ideale Grundlage für die Arbeit in einem Fluss- oder Seebad.

- Dauer: 2 Tage
- Themen: Hygiene (1 Tag), Fluss- und Seerettung (2x ½ Tag)

Kurspreis **CHF 720**

Aktuelle Durchführungsdaten unter www.igba.ch.





Fachbewilligung Badewasserdesinfektion

Sichere Wasserqualität und ein fachgerechter Umgang mit Badchemikalien sind für öffentliche Bäder zentral. Deshalb muss in Betrieben mit Wasserdesinfektion eine Person mit entsprechender Fachbewilligung verfügbar sein.

Der viertägige **Grundkurs** vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagen für die sichere Badewasseraufbereitung.

Kurspreis **CHF 1‘680**

Die eintägige **Weiterbildung** aktualisiert und vertieft das vorhandene Fachwissen. Die erfolgreiche Absolvierung verlängert die Gültigkeit des Ausweises um fünf Jahre.

Kurspreis **CHF 410**

Aktuelle Durchführungsdaten unter www.igba.ch.



Badangestelltenkurs BAKU

Für bereits **erfahrenere Mitarbeitende der Bäderbranche** ist der BAKU ideal, um das Praxiswissen zu vertiefen und das Know-How in verschiedenen Bädertypen zu erweitern. Der vierwöchige Kurs beinhaltet die Themen:

- Modul 1: Führung
- Modul 2: Sicherheit
- Modul 3: Hygiene
- Modul 4: Gebäudetechnik / Unterhalt
- Modul 5: Badewassertechnik

Durchführung 3x jährlich

Kurspreis **CHF 4‘200** ~~CHF 5‘600~~

inkl. 25% Rabatt Berufsbildungsfonds

Aktuelle Durchführungsdaten unter www.igba.ch.

Fachperson Sportanlagen mit eidg. Fachausweis, Schwerpunkt Badeanlagen

Der bisherige Vorkurs «Fachperson Badeanlagen mit eidg. Fachausweis» wurde gezielt weiterentwickelt. Die neue Ausbildung «**Fachperson Sportanlagen mit eidg. Fachausweis**» richtet sich an erfahrene Mitarbeitende aus Bade- und Eissportanlagen, die sich fachlich weiterentwickeln und auf Führungsaufgaben vorbereiten möchten. Die Teilnehmenden wählen zwischen den beiden **Schwerpunkten Badeanlagen** oder **Eissportanlagen**.

Im Vorkurs erweitern die Teilnehmenden ihre Kompetenzen in zentralen Bereichen des Sportanlagenmanagements. Dazu gehören:

- Kundenbeziehungen professionell gestalten
- einen sicheren und unfallverhütenden Betrieb gewährleisten
- Sportflächen und Infrastruktur nutzergerecht bereitstellen
- den systematischen und werterhaltenden Unterhalt sicherstellen
- die Sportanlage nachhaltig führen
- Mitarbeitende und Teams leiten

Die Ausbildung ist konsequent auf die Anforderungen der beruflichen Praxis ausgerichtet. Sie befähigt die Absolvent:innen, eine Sportanlage mit mehreren Mitarbeitenden zu führen oder Verantwortung für einen Teilbereich einer grösseren Anlage zu übernehmen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Vorkurses kann die eidgenössische Berufsprüfung absolviert werden.

Nächster Ausbildungsstart: 25. Oktober 2027
Dauer: 8 Kurswochen während 2 Jahren
Schwerpunkte: Badeanlagen oder Eissportanlagen

Kurspreis **CHF 13‘120**

NEU ab 2027

Nach Absolvierung der Berufsprüfung können 50% der Kurskosten vom Bund zurückgefordert werden - unabhängig des Prüfungserfolges.

Werden Sie Ausbildungsbetrieb: Lernende im Bäderbereich ausbilden

Investieren Sie in qualifizierte Fachkräfte: Bilden Sie **Fachfrauen und Fachmänner Betriebsunterhalt EFZ mit Schwerpunkt Sportanlagen** aus.

Die dreijährige Grundbildung verbindet betriebliche Praxis mit einem Tag Berufsschule pro Woche. Lernende erwerben unter anderem Kompetenzen in:

- Überwachung der Wasserqualität
- Bedienung und Wartung von Schwimmbadtechnik
- Wasseraufsicht und Sicherheit im Badebetrieb
- Reinigung und Unterhalt von Gebäuden und Anlagen
- Pflege von Grün- und Aussenflächen

Zusätzlich absolvieren sie **BLS-AED** sowie den praktischen Wasserteil des **SLRG Brevet Plus Pool**.

Voraussetzungen für Ausbildungsbetriebe
Erforderlich sind Zugang zu Bade-, Hallen-, Rasen- und Eisanlagen sowie eine qualifizierte, verantwortliche Ausbildungsperson. Fehlende Anlagen können über einen Lehrbetriebsverbund oder Kooperationen abgedeckt werden. Neue Lehrbetriebe melden sich beim kantonalen Berufsinspektorat.

Wer heute ausbildet, sichert die Fachkräfte von morgen.

Weitere Informationen: **www.betriebsunterhalt.ch/sportanlagen.**

